



Public Domain

2 Albus 1708

Zum selben Währungssystem gehört dieser Doppelalbus, der zum Wert von 4 Kreuzern gehandelt wurde.

Im Gegensatz zum 12-Kreuzer von 1705 wurde 1708 wieder in Darmstadt geprägt, wo nun mit den Initialen B I B Balthasar Johann Bethmann als neuer Münzmeister tätig war. Das Gesamthessische Wappen im Lorbeerkranz ist mit H:D für Hessen-Darmstadt überschrieben. Diese Nennung war nun wichtig für die Lokalisierung, denn der Name des Landgrafen fehlt, was ab dieser Zeit auf Kleinmünzen immer häufiger vorkam.

Bei der hessischen Landesteilung von 1567 bekam Georg I. mit Darmstadt ein Achtel des Landes. Das Gebiet vergrößerte sich durch Erbschaften. 1609 wurde die Universität Gießen gegründet. Die prunkvolle Hofhaltung im 18. Jahrhundert überstieg bei Weitem die finanziellen Mittel des Landes.

Informationen

Landgrafschaft Hessen-Darmstadt (1567 bis 1806) (Münzstand)
1708 (Datierung)

Münze
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F15

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M14874
